

## Aus dem Leben eines Flaschensammlers

Es begann wie im Märchen: "Es war einmal..." In der Tat gab es einmal einen Tag, an dem ein mehr als berufliches Interesse für Flaschen und für die mit ihnen verbundene Sammelleidenschaft entstand.

Der Beruf brachte es mit sich, daß man täglich mit verschiedenen Arten von Wein, Likör, Spirituosen und dergleichen in ebenso vielen verschiedenen Flaschen zu tun hatte. Doch als eines Tages eine kleine Karaffe angeboten wurde mit einer begeisternden Erzählung über den ursprünglichen Eigentümer, da war das Eis gebrochen.

Ein Gast, der das Gespräch verfolgt hatte, hatte noch einen ausgegrabenen Geneverkrug, der zum zweiten Stück der Sammlung wurde. Es handelte sich um einen Steingutkrug aus Weesp, einem der früheren Brennerzentren der Niederlande. Nach Nachforschungen beim Archivar der Gemeinde Weesp wurde der Wissensdrang noch größer, und es kam zu einem Zeitungsbericht, der das Interesse daran wecken sollte. Eine kleine Gruppe von Flaschensammlern faßte den Plan, einen Verein zu gründen mit dem passenden Namen "Die alte Flasche" (De Oude Flesch).



## Der Verein

Seit 1979 besteht dieser Verein, dessen Mitglieder nicht nur Flaschen sammeln, sondern auch unterschiedliche Themen gründlich untersuchen und ihre Ergebnisse in einem vierteljährlichen Vereinsblatt veröffentlichen.

Die Zusammenkünfte, die an Plätzen stattfinden, die für die Mitglieder von besonderem Interesse sind wie beispielsweise Museen, sind jedesmal ein Höhepunkt mit Gelegenheiten zum Tausch oder aber mit Auktionen von Sammelgegenständen.

Der Vorsitzende Peter Vermeulen ist seit Beginn, zusammen mit einer Anzahl tüchtiger Vorstandsmitglieder, die treibende Kraft. Dank der



Weinflasche aus einem Fund in Zeeland um 1710

Zusammenarbeit mit der Fa. Erven Lucas Bols und deren früherem Archivar L. van Sint Maartensdijk konnte die Vereinigung viel erreichen. Es gibt außer in den Niederlanden auch Mitglieder in Deutschland, Belgien, den USA und Australien. (Auskünfte: A. Vijfwinkel,

Boomstede 493, NL-3608 BJ  
Maarssenbroek, Tel. 03465-67549)

## Die Anfänge der Weinflaschen

Da Wein nun einmal besonders gut in Glasflaschen aufbewahrt werden kann, waren Weinflaschen die ersten Flaschen, die vor rund 350 Jahren geblasen wurden. Begreiflicherweise gab es damals noch keine Standardmodelle, und die Produkte waren alles andere als "einförmig" zu nennen.

Aus diesem Grunde beschäftigte sich eine Untersuchung damit, die Flaschen in Gruppen einzuteilen, die dann unter den jeweils gewählten Bezeichnungen bekannt wurden. So veröffentlichte P. Vermeulen in einer der ersten Ausgaben der Vereinszeitschrift eine Übersicht darüber. Außerdem eignet sich das in englischer Sprache erschienene Handbuch "Understanding Antique Wine Bottles" von Roger Dumbrell gut für die Flaschenbestimmung (vgl. Literaturverzeichnis).



Flasche aus dem gleichen Fund um 1710